



## Rede von Prof. Dr. Benjamin Ortmeier (Goethe-Universität Frankfurt/M) auf der Kundgebung der iranischen Studieren- den in der Goethe-Universität



سخنرانی پروفسور دکتر بنیامین اورتمایر در تجمع دانشجویان در دانشگاه گوتته فرانکفورت در حمایت از دانشجویان ایرانی.

همکلاسی های عزیز، و همانطور که شما می دانید همزمان گرامی: دانشجویان در تمام دنیا همیشه نقش خوبی را بازی نکرده اند.

دانش و دانشمندان باید خود را برای انسانیت و حقوق انسانی درگیر کنند و اهمیت قائل باشند. یک دانشمند که در موضوعات سیاسی دخالت نمی کند (خود را بی طرف می داند)/البرت انیشتین برای نمونه در نقطه مقابل آن بود/ اخلاق علمی را ترک کرده است و اگر در مورد سرکوب علم، سرکوب آزادی بیان صحبت نکند در واقع از نظر اخلاقی خود را رد صلاحیت کرده است.

به عنوان یکی از اعضای سابق مجلس سنای دانشگاه گوتته، از شنیدن این که کمیته اجرایی دانشگاه گوتته امروز اینجا نیست، شوکه شدم. من هم اینجا ده ها مدرس نمی بینم و این خوب نیست.

سال ها پیش ارنست جوهری که یک بازمانده هلوکاست (در زیر زمینی در فرانسه) بود و در اینجا پروفسور علوم تربیتی بود، در ابتکاری برای همبستگی با اساتید و دانشمندان تحت تعقیب در فرانکفورت، دانشگاه گوتته انجمنی را راه اندازی کرد. این مربوط به دهه 60 بود. دانشمندان زیادی تحت تعقیب قرار گرفته بودند، شکنجه شدند و مجبور به فرار شدند بسیاری از آنان از رژیم فاشیستی شاه فرار می کردند، پس از آن و در طول سال های 1973 و پس از کودتای شیلی و ترکیه و بعد از آن دانشمندی که از ترس خمینی مجبور به فرار بودند ما باید سعی می کردیم از آنان در اینجا دفاع و مراقبت کنیم همچنین دانشمندی دیگر از سرتاسر جهان که برای قانون و عدالت مبارزه می کردند.

دانشمندان و دانش از ابتدای تاریخ چه در چین یا در عربستان و اسکندریه و چه در ایران قدیم و یا یونان باستان بر دو پایه استوار بوده است که باید قاطعانه از آن دفاع نمود: بر حقایق و بر منطق، این دو به هم مرتبط هستند و همچنین بر فضیلت های انسان گرایانه نیز مرتبط اند، موضوعی که در مبارزه برای آزادی های آکادمیک نیز اهمیت دارد. چهار نکته که ما باید به آن توجه کنیم شامل عدالت، شجاعت، هوش و کفایت است.

همه ما که درگیر علم هستیم انترناسیونالیست هستیم، زیرا این اصول در همه جای دنیا اعمال می شود. همه ما که برای آزادی آکادمیک مبارزه می کنیم می دانیم که باید با بی عدالتی، علیه حماقت، علیه بزدلی و علیه رفتارهای ناشایست مبارزه کنیم.

من آنچه را که در ایران اتفاق می افتد با احساسات مختلط می بینم و امیدوارم که بالاتر از همه زنان، جوانان، بلکه مردم مناطق کردنشین، همه از جمله کسانی که با شجاعت و درایت فراوان در کارخانه ها علیه این رژیم می جنگند و همچنین با ابزار مناسب و ضروری در برابر کشتارهای قریب الوقوع در ایران آماده دفاع شوند و به سرپیچی از این رژیم ادامه دهند.



## Rede von Prof. Dr. Benjamin Ortmeyer (Goethe-Universität Frankfurt/M) auf der Kundgebung der iranischen Studie- renden in der Goethe-Universität



Liebe Kommilitonen und Kommilitoninnen,- ihr wisst ja, dass das eigentlich heißt: Liebe Mitkämpferinnen und liebe Mitkämpfer: Studierende in der ganzen Welt haben oft, leider nicht immer, eine gute Rolle gespielt

**Wissenschaft sollte sich um Menschlichkeit, um Humanität kümmern.** Ein Wissenschaftler, der sich nicht politisch engagiert, - Albert Einstein wäre dagegen ein Vorbild, - hat die wissenschaftliche Ethik verlassen. Wenn er nicht gegen die Unterdrückung der Wissenschaft, gegen die Unterdrückung der freien Meinungsäußerungen auftritt, hat er sich ethisch disqualifiziert.

Als ehemaliges Mitglied des Senats der Goethe-Universität habe ich mit Erschrecken gehört, dass das Präsidium der Goethe-Universität heute hier nicht anwesend ist. Ich sehe jetzt auch nicht Dutzende von Dozentinnen und Dozenten hier - das ist nicht gut. Vor vielen Jahre hat ein (im Untergrund im Frankreich) Überlebender des Holocaust, Ernest Jouhy, der hier Professor für Erziehungswissenschaften war, eine Initiative gegründet, um verfolgten WissenschaftlerInnen von Frankfurt, von der Goethe-Universität aus, Solidarität zu zeigen. Das war in den 60er Jahren. Die Wissenschaftler, die verfolgt wurden, die gefoltert wurden und fliehen mussten, kamen damals aus dem faschistischen Iran-Regime, dem Schah-Regime. Dann nach Chile 1973 mussten wir versuchen, hier die Leute zu betreuen, dann der Militärputsch in der Türkei, dann nach Chomeini WissenschaftlerInnen aus dem Iran, **dann aus der ganzen Welt - jene WissenschaftlerInnen, die für Recht und Gerechtigkeit kämpfen.**

Es ist einfach so, dass Wissenschaftler auf der ganzen Welt auch in den Anfängen der Wissenschaft, ob in China, in Arabien – Alexandria – ob im Iran oder im alten Griechenland, auf zwei Säulen beruhten und die müssen eisern verteidigt werden: Auf Tatsachen und auf Logik, auf Beweise. Tatsachen und Logik muss man verbinden, verbinden auch mit den alten humanistischen Tugenden, auf die ich heute hinweisen möchte, weil sie im Kampf auch für die Wissenschaftsfreiheit von großer Bedeutung sind. Es sind vier Punkte, die man sich leicht merken kann: **Gerechtigkeit, Mut, Klugheit und Angemessenheit.**

Wir alle, die wir mit Wissenschaft beschäftigt sind, sind **internationalistisch** aufgestellt, denn diese Prinzipien gelten überall auf der Welt. Wir alle, die wir für Wissenschaftsfreiheit kämpfen, wissen, dass wir gegen Ungerechtigkeit, gegen Dummheit, gegen Feigheit und gegen ein unangemessenes Verhalten ankämpfen müssen.

Ich sehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge, was im Iran passiert, und hoffe, dass dort vor allem die Frauen, die Jugendlichen, aber auch die Leute in den kurdischen Gebieten, alle, auch in den Fabriken, die gegen dieses Regime kämpfen, mit großem Mut, mit großem Gerechtigkeitssinn, mit großer Klugheit und auch mit angemessenen und nötigen Mitteln gegen die drohenden Massaker im Iran sich wehren werden und diesem Regime weiter die Stirn bieten.

Schau dir Benjamin Ortmeyers Video an! #TikTok <https://vm.tiktok.com/ZMF4AjMsd/>